

## Kinder- und Jugendlager im Melchtal

Eine Sache sind die Betten, welche auseinandergenommen werden müssen, die Betreuer-Pavillons brauchen noch einen Raum zum Ausschlafen nach der Nachtwache und die erste Programmgruppe gibt ihrem Einstieg noch den Feinschliff. Die Aufteilung der Betroffenen auf die Betreuenden und Springer wird bekannt gegeben. Alle sind wir gespannt auf die meist erste Begegnung mit den Jugendlichen.

Text: Anna Zinsstag, Betreuerin

Foto: Love Ride

Wann diese wohl kommen und was sie wohl alles mitbringen? Das erste Kennenlernen findet statt und das Wichtigste wird geklärt, bevor wir die Eltern in ihre verdienten Ferien verabschieden.

Superhelden@Melchtal: Wir schreiben das Jahr 3050. Die Welt ist nicht mehr, was sie einmal war. Fliegende Autos, Beamen und Angst vor dem Dark Knight – alles alltäglich. Vier tapfere Superhelden – Golden Eagle, Magic Stitch, The Brick-Man und Super Deer – stellen sich täglich dem Bösen und beschützen die Menschheit. Der seit Jahrhunderten andauernde Kampf um Licht, Essen und Sicherheit wird mit zunehmendem Alter (ja, auch Superhelden altern!) schwieriger. Dringend benötigen Sie Unterstützung von jungen, smarten Helden,

die alle über eine spezielle Superkraft verfügen, welche jedoch trainiert werden muss. So haben die Superhelden beschlossen, je eine Gruppe junger Heldinnen und Helden unter ihre Fittiche zu nehmen und in den Heldenschmieden auszubilden. Danach sollen sie ihre Stärke in einem friedlichen Rahmen messen.

Währenddessen steht die Welt nicht still und der Dark Knight treibt weiterhin sein Unwesen. Hin und wieder erscheint er auch im Melchtal und versucht, die Ausbildung zu sabotieren.

Die Jugendlichen stellen ihre selber designten Superhelden-Kostüme her. Passend zum Thema entwerfen sie Umhänge, Masken, Arm- und Schienbeinschoner. Die Kostüme dienen zur Tarnung aber auch, um sich in ihrem Team

besser kenntlich und zugehörig zu machen.

Die nächsten Tage werden Spiele unter den Gruppen ausgetragen. Es finden verschiedene Postenläufe, Parcours oder auch Rätsel, sowie Karten oder Brettspiele statt. Gegen Ende der Ferien kommt es zur lang ersehnten Begegnung mit dem Dark Knight. Die Jugendlichen besiegen ihn in mehreren Kämpfen.

Daneben fanden auch einige Ausflüge statt. Fast jeden zweiten Tag schwärmten die Betreuenden und die Jugendlichen zu Besichtigungen aus, darunter das Sauriermuseum in Aadorf, das Museum der Kommunikation in Bern, das Hallenbad in Luzern, zweimal Kino in Emmen, den Escape Room in Basel und die Glasi in Hergiswil.

In der Mitte des Lagers gab es einen Besuchstag, bei welchem Eltern, Geschwister und Freunde erwartet wurden. Gekrönt war der Anlass von den Love Riders, welche die Kinder mit ihren Trikes auf eine Tour durch Sarnen und wieder zurück nahmen.

Der Abschlussabend war für alle nochmals ein Highlight. Es wurde zusammen gelacht, gesungen, getanzt und niemand wollte so richtig aufhören. Das Lager hätte so gut nochmals zwei Wochen weitergehen können.

Ein grosses Lob auch an die Küche, welche uns mit unerschöpflicher Kreativität und Vielfalt den Gaumen erfreute. Mit Fachitas, Burger, Pizza, 5-P, Crêpes und vieles mehr, waren alle stets zufrieden.



Die Triker sorgen für einen spannenden Tag.